



alle 8 Wanderwege auf einem Blick

Odenwald

Wandererlebnis RÖMERPFADE



www.roemerpfade.de
Naturpark Neckar-Odenwald

ANREISE MIT DEM PKW

- A6:** Ausfahrt 33 Sinsheim, weiter auf B292 oder Ausfahrt 37 Heilbronn/Neckarsulm, weiter auf B27
- A81:** Ausfahrt 6 Osterburken, weiter auf B292 oder Ausfahrt 3 Tauberbischofsheim, weiter auf B27
- A3:** Ausfahrt 58 Aschaffenburg, weiter auf B469

MIT BUS UND BAHN

HERKULESPFAD: DB-Haltestelle Buchen (Odenwald), weiter mit Buslinie 844, Haltestelle Rinschheim Ort

MINERVATOUR: S-Bahn-Haltestellen Neckarburken oder Dallau

JUPITERWEG: S-Bahn-Haltestelle Mosbach (Baden)

VENUSPFAD: Von Mosbach / Mudau: Buslinie 832 Haltestelle Wagenschwend Grüner Baum oder Haltestelle Balsbach Campingstraße

Von Buchen / Mudau / Eberbach: Buslinie 821 Haltestellen Wagenschwend Linde oder Dorfmuseum Von Waldbrunn / Mudau: Buslinie 840 Haltestelle Wagenschwend Grüner Baum oder Haltestelle Balsbach Campingstraße

MERKURPFAD: S-Bahn/DB-Haltestelle Osterburken, weiter mit Buslinie 844, Haltestelle Bofsheim Ort

MARSPFAD: DB-Haltestelle Walldüren, weiter mit Buslinie 849, Haltestelle Neusaß Ort

MARSPFAD: DB-Haltestelle Walldüren, weiter mit Buslinie 849, Haltestelle Neusaß Ort



PARKEN

HERKULESPFAD: Parkplatz am Forsthaus Hettingen (an der L518 zwischen Walldüren und Rinschheim)

MINERVATOUR: Neckarburken: Parkplatz am Bahnhof Neckarburken

Dallau: Wanderparkplatz Herrlich Au

JUPITERWEG: Mosbach: Parkplätze in der Mosbacher Innenstadt

Neckarburken: Parkplatz am Bahnhof Neckarburken oder Parkplatz in der Kastellstraße

VENUSPFAD: Wanderparkplatz Balsbach (Abzweigung L524 Richtung Balsbach)

MERKURPFAD: Wanderparkplatz Limes, an der L582 (Bofsheimer Str.) zwischen Osterburken und Bofsheim

MARSPFAD: Wanderparkplatz Neusaß (Nähe Golfplatz, Mühlweg)



WEGEMARKIERUNG

- Die Markierung ist entweder aufgeklebt oder aufgemalt. Sie ist in jedem Fall gut sichtbar und aus beiden Wandererichtungen erkennbar.
- An jeder Kreuzung oder Verzweigung ist der Verlauf deutlich gekennzeichnet. Nach der Kreuzung muss der Weg wiederum mit einer Markierung „quittiert“ werden.
- Bei unübersichtlichen Wegabschnitten sind die Markierungen in Abschnitten von 20-50 Metern angebracht. Bei übersichtlichen Abschnitten können Markierungen bis zu 200 Meter auseinanderliegen.
- Sollte nach mehr als 200 m keine Markierung mehr erscheinen, ist man wahrscheinlich nicht mehr auf dem richtigen Weg. In diesem Fall sollte zurück zur letzten Markierung gegangen werden, um erneut nach dem richtigen Weg Ausschau zu halten.

SICHERHEITSHINWEISE

Grundsätzlich sind die Römerpfade leichte bis mittelschwere Wanderwege. Sie erfordern dennoch eine durchschnittliche Kondition und gutes Schuhwerk. Das Begehen der Römerpfade erfolgt auf eigene Gefahr, der Wanderer trägt alle Risiken entlang der Strecke, insbesondere die waldtypischen Risiken, selbst. Die Römerpfade sind nicht barrierefrei und nur bedingt geeignet für Kinderwagen.

Information: RÖMERPFADE
c/o Touristikgemeinschaft Odenwald e. V.
Neckarlezerer Straße 7
74821 Mosbach
Telefon: 06281 94-1390
Telefax: 06281 94-4750
www.roemerpfade.de
www.tg-odenwald.de
facebook.com/roemerpfade
Instagram: @roemerpfade

RESPEKTVOLLER UMGANG MIT DER NATUR UND MITEINANDER

Am liebsten möchte man die Landschaft des Odenwaldes für sich genießen. Das geht aber leider nicht immer, da der Odenwald ein herrliches Ziel zum Wandern oder Radfahren ist und der Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Im Odenwald schätzen wir einen verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Natur- und Kulturlandschaft, weshalb wir ausdrücklich auf den folgenden Verhaltenskodex hinweisen:

- Nichts anderes als Fußspuren hinterlassen – keinen Müll oder Hundekot.
- Rücksicht auf Pflanzen und Tiere nehmen, denn man ist hier zu Gast.
- Andere Besucher auf den Pfaden respektieren und ihnen freundlich begegnen.
- Auf den ausgeschilderten Wegen bleiben, um Wildtiere nicht zu erschrecken und die Rechte der Grundeigentümer des Waldes zu respektieren – daher auch lokale Wegsperrungen beachten.
- Im Voraus planen. Genügend Zeit, Proviant und die nötige Ausrüstung, wie entsprechendes Schuhwerk und ein Erste-Hilfe-Set mitbringen.
- Hunde an der Leine oder nah bei sich führen, damit andere nicht verunsichert werden.
- Auf das Rauchen von Zigaretten o.ä. verzichten - Feuer oder Wildgrillen sind ohnehin verboten.
- Keinen Lärm verursachen. Laute Musik stresset Wildtiere und sich selbst - man ist zum Entspannen hier.
- Fahrzeuge nur auf den ausgewiesenen Parkflächen abstellen, um keine Flächen zu beschädigen. Darauf achten, Rettungswege frei zu lassen.

Danke für's Mitmachen!

DIE RÖMER IM ODENWALD

Gleich zwei Limesabschnitte, der Obergermanisch-Raetische Limes (UNESCO-Welterbe) und der ältere Odenwaldlimes können im Odenwald entdeckt und erkundet werden.

Dass die römische Kultur noch jung geblieben ist und die Geschichte nichts von ihrer Aktualität verloren hat, zeigt die Tatsache, dass es gerade auch neben den Römerpfaden in unserer Ferienregion zahlreiche kulturhistorische Zeugnisse aus der damaligen römischen Zeit zu bestaunen gibt. Egal, ob im Urlaub, als Tagesausflug, zu Fuß oder mit dem Fahrrad - der Limes und die Römer sind fester Bestandteil des Odenwaldes.

UNESCO-WELTERBE OBERGERMANISCH-RAETISCHER LIMES

Der Obergermanisch-Raetische Limes ist ein Teil der römischen Grenzbefestigung mit Kastellen, Wachttürmen, Mauern und Palisaden, mit dem die einstige Weltmacht ihr Reich gegen das freie Germanien hin abgrenzte.

Der Obergermanisch-Raetische Limes wurde in mehreren Phasen zwischen 100 n. Chr. und dem Ende des 2. Jahrhunderts n. Chr. errichtet. Er setzte sich aus dem Obergermanischen Limes und dem Raetischen Limes zusammen und verläuft vom Rhein nördlich von Koblenz bis an die Donau bei Hienheim westlich von Regensburg. Die Gesamtlänge der äußeren Limeslinie betrug 550 km und ist damit das längste Bodendenkmal Europas und nach der chinesischen Mauer das längste der Welt. Insgesamt waren etwa 900 Wachtposten (Türme) und zahlreiche Kastelle verschiedener Größenordnung errichtet.

Entlang der Strecke finden sich attraktive Städtchen und eine wunderschöne und abwechslungsreiche Naturlandschaft sowie eine große Anzahl an Römermuseen.

PFAD-PASS

Wer mind. 5 von 6 Römerpfaden erwandert hat und dies mit dem Pfad-Pass dokumentiert, bekommt eine Römernadel verliehen.

An den Jupiterbänken der Römerpfade stehen Stempelstellen bereit, an denen der Pass im vorgesehenen Feld abgestempelt werden kann. Den vollständigen Pass schickt man dann an die Touristikgemeinschaft Odenwald und erhält die Römernadel mit persönlicher Urkunde. Der Pfad-Pass wird als Erinnerung wieder mit zurück geschickt.

Das Odenwaldlimes ist die ältere und weiter westlich gelegene Linie der beiden Limeslinien im Odenwald. Er verläuft über knapp 80 km von Würth am Main bis südlich von Bad Wimpfen am Neckar, wurde gegen 98 n. Chr. erbaut und bestand damals etwa 60 Jahre lang. In Würth am Main wird die nördliche Anschlussstelle an den Mainlimes vermutet und bei Bad Wimpfen der Anschluss an den Neckarlimes.

QUALITÄTSWEGE DAS ZERTIFIKAT FÜR TAGESTOUREN

Im Odenwald gibt es bereits vier Fernwanderwege, die vom Deutschen Wanderverband mit dem Zertifikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet sind – Almannenweg, Burgenstein Bergstraße, Nibelungenstieg und Neckarstieg, der auf rund 130 km zwischen Bad Wimpfen und Heidelberg verläuft.

DEUTSCHER LIMES-RADWEG

Auf den Spuren der Römer wandeln kann man nicht nur per Pedes, sondern auch mit dem Fahrrad.

Der Deutsche Limes-Radweg führt auf insgesamt 900 km durch vier Bundesländer von Bad Hönningen/Rheinbrohl am Rhein bis an die Donau nach Passau.

Im Odenwald führt der Radweg entlang des UNESCO-Welterbes Obergermanisch-Raetischer Limes von Oberrung am Main über Miltenberg, Walldüren, Buchen und Osterburken. Danach verläuft der Weg weiter nach Hohenlohe.

Der Deutsche Limes-Radweg ist durchgängig mit einem braunen Wegeweiser gekennzeichnet.

Weitere Informationen zum Streckenabschnitt im Odenwald gibt es unter www.tg-odenwald.de oder bei der Deutschen Limesstraße unter www.limesstrasse.de.



DEUTSCHER LIMES-WANDERWEG

Das Pendant zum Radweg ist der Deutsche Limes-Wanderweg, der ebenfalls bei Bad Hönningen startet und bis Bad Gögging an die Donau führt.

Der Limes-Wanderweg setzt sich aus mehreren einzelnen Limeswegen in den verschiedenen Regionen und Bundesländern zusammen. Die Wege sind unterschiedlich markiert, allerdings beinhalten alle Markierungszeichen einen prägnanten Limesturm.

Im Odenwald gibt es einen Östlichen Limes-Wanderweg, welcher zum Deutschen Limes-Wanderweg zählt und einen Westlichen Limes-Wanderweg, der entlang des Odenwaldlimes führt.

Der Östliche Limes-Weg bzw. der Odenwälder Teil des Deutschen Limes-Wanderweges, startet in Oberrung am Main und verläuft – wie auch der Radweg über Miltenberg, Walldüren und Osterburken. Markiert ist der Weg mit einem Limesturm.

Der Westliche Limes-Wanderweg startet ebenfalls in Oberrung am Main und endet in Neckarzimmern am Neckar. Die Wanderstrecke führt über idyllische Orte wie Lützelbach, Mudau, Fahrenbach und Mosbach. Der Weg ist mit einem großen „L“ markiert.

Weitere Infos zu den beiden Wanderwegen gibt es unter www.tg-odenwald.de.



Gasthof „Zum Engel“
Stangenweg 1 | 74838 Limbach-Balsbach
Tel. 06287 205
www.engel-balsbach.de

Zimmerpreis: 39 € pro Pers. inkl. Frühstück
Ruhetag: Mo., Di., ab 17 Uhr
Öffnungszeiten: Mi.-So. ab 11.30 Uhr
Entf. zum Pfad: Venuspfad Limbach, 500 m

Hotel & Restaurant Lamm
Hauptstraße 59 | 74821 Mosbach
Tel. 06261 89020
www.lamm-mosbach.de

Gastronomisches Angebot: Regionale Küche
Ruhetag: Donnerstag & Sonntagabend
Öffnungszeiten: 11.30 - 14.30 Uhr
17.30 - 22 Uhr
Entf. zum Pfad: Jupiterweg Mosbach, ca. 100 m

Hotel-Restaurant Reichsadler
Walldüren Straße 1 | 74722 Buchen
Tel. 06281 92980
www.hotel-reichsadler.de

Gastronomisches Angebot: Galtbürgerliche, regionale und saisonale Küche, großer Biergarten, Fassbier von Ditzelhäuser und Biermanufaktur Engel
Ruhetag: kein Ruhetag
Öffnungszeiten: außer Mo-Fr: 11.30 - 14 Uhr
Mo - So: 11 - 22 Uhr
Entf. zum Pfad: Herkulespfad Buchen, ca. 6 km

Odenwälder Freilandmuseum
Weiherstraße 12 | 74731 Walldüren-Gottesdorf
Tel. 06282 67105
www.freilandmuseum.com

Die originalen Museumsgebäude geben Einblicke in den Alltag der Odenwälder in den letzten 300 Jahren. Wichtige Tagelöhnerhäuschen, statische Bauerhäuser, Grünhäuser und vieles mehr sind in kleinste Details äußerst liebevoll und authentisch eingerichtet. Ein altes Dorfsgassau lädt zur Entzifferung ein und viele Veranstaltungen sorgen für buntes Treiben im Museum.
Öffnungszeiten: Mai-Sept. 10-18 Uhr; April & Okt. 10-17 Uhr
Montags Ruhetag, außer an Feiertagen

Eberstadter Tropfsteinhöhle
Höhlenweg 6 | 74722 Buchen
Tel. 06281 2780
www.tropfsteinhoehle.eu

Eintauchen in Buchens Unterwelt. Hier gibt es faszinierende Tropfsteinformationen zu entdecken. Die Höhle ist bequem begehbar und etwa 800 m lang. Führungen i.d.R. zur vollen Stunde.
Öffnungszeiten: März - Okt.: täglich 10 - 16 Uhr
(März/April, Sept., Okt. Montag Ruhetag)
Nov.-Febr.: Sa., So., Feiertag 13 - 16 Uhr

Elfenbeinmuseum Walldüren
Burgstraße 26 | 74731 Walldüren
Tel. 06282 67105
www.wallduere.de

Elfenbein, das „Material der Götter“ faszinierte den leidenschaftlichen Sammler und gebirgligen Walldüren Oskar Stahl, der eine beachtliche Sammlung an Elfenbein-Gegenständen aus über sieben Jahrhunderten zusammentrug. Die Objekte sind unterschiedlichster Art und reichen von sakraler Kunst bis zu profanen Gegenständen. Zu den Highlights gehören ein spanisches Kreuz aus dem 14. Jh. mit einem Elfenbeinkörper und das beeindruckende Großrelief „Die Schlacht an der Nivinschen Brücke“.
Öffnungszeiten: April - Oktober
Di., Do., & So. jeweils 14.30 - 16.30 Uhr
= ganztägig nach Vereinbarung

Museum am Odenwaldlimes
Mosbacher Straße 7
74834 Eitztal-Neckarburken
Tel. 06261 35949
www.eitztal.de

Das Museum zeigt römische Inschriftentafeln, Skulpturen und Kleinfunde. Schrifttafeln geben Einblicke in die Geschichte des Odenwaldlimes und des Kastellortes Neckarburken. In der Nähe sind konservierte Teile des Numeruskastells und des Kohortenbades zu besichtigen.
Öffnungszeiten: April - Oktober
sonntags 15 - 17 Uhr oder nach Vereinbarung

DIE GOTTERPATEN DER RÖMERPFADE

Jeder Römerpfad hat einen römischen Gott als Namenspaten. Die Auswahl der Paten orientiert sich an einem bedeutenden römischen Fund, der Jupitergigantensäule.

Die Säule wurde 1986 in Mosbach-Diedesheim gefunden. Dort ist auch eine Rekonstruktion zu sehen, die originalen Bestandteile sind im Römermuseum in Osterburken ausgestellt. Auf der Säule sind einige Götter des römischen Götterhimmels verewigt, vor allem die Jahreszeiten- und Wochentagsgötter, welche nur die Paten der Pfade sind. Die Jupitersäule ist ein wiederkehrendes Element bei den Römerpfaden und findet sich an vielen Stellen, wie bspw. im Markierungszeichen, wieder.

HERKULES
HERKULES war ein griechischer Held, der durch seine zwölf Arbeiten berühmt wurde und wegen seiner Stärke in den Olymp aufgenommen wurde. Der Sage nach war er der uneheliche Sohn von Göttervater Jupiter (Zeus).

MARS
MARS ist der Gott des zerstörerischen Krieges und der Schlachten und neben Jupiter der wichtigste Gott der römischen Religion. Mars wird oft mit Lanze oder Helm und Schild dargestellt. Das Zeichen des Mars (ein Kreuz mit einem nach rechts oben gerichteten Pfeil), wird heute als Symbol des männlichen Geschlechts verwendet.

MINERVA
MINERVA ist die Göttin der Weisheit, Schutzherrin der Heiden, der Städte, des Ackerbaus, der Künste und Wissenschaften, des Handwerks, des (strategischen) Krieges und des Friedens. Sie wird häufig mit Helm, Schild, Lanze und Eule dargestellt.

Paulus Ferienhaus
Odenwaldblick 6 | 74722 Buchen
Tel. 06281 564506
www.paulus-ferienhaus.de

Das Ferienhaus mit zwei 4-OTV-Sterne-Ferienwohnungen (55 & 75 qm) macht Lust auf Urlaub zwischen Odenwald und Bauland.
Zimmerpreis: ab 55,- €/Übernachtung für max. 2 Erwachsene & 1 Kind bis einsch. 14 Jahre
Öffnungszeiten: ganztägig
Entf. zum Pfad: Herkulespfad Buchen, ca. 6 km

Kultur- & Tagungszentrum Alte Malzerei / Brasserie
Alte Bergstraße 7 | 74821 Mosbach
Tel. 06261 929290
www.malzerei.de

Gastronomisches Angebot: Cross Over Küche, Außen-terrasse, Lounge-Bereich
Ruhetag: kein Ruhetag
Öffnungszeiten: Foodcourt mit Selfservice Mo - So 11.30 Uhr
Entf. zum Pfad: Jupiterweg Mosbach, ca. 400 m

Holländ Berres
Lindenstraße 1 | 74731 Walldüren-Georlzahn
Tel. 06286 929380
www.berres-mudeln.de

In unserem gemütlichen Holländ wird der Einkauf zum besonderen Erlebnis. Freuen Sie sich auf Hausgemachte Frisch-Produkte eigener Produktion und viele weitere regionale Holländ Spezialitäten, wie z.B. unsere beliebte Nudelpresente, die liebevoll in Handarbeit hergestellt werden.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8 - 18 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr

Geopark Informationszentrum Walldüren
Hauptstraße 7 | 74731 Walldüren
Tel. 06282 67105
www.ggv-hv.de

Römische Führungen im Geo-Naturpark
Rund um Walldüren haben die Römer am UNESCO-Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes zahlreiche Spuren hinterlassen und es gibt viel zu sehen, wie das Römerbad oder das Kleinwälder Hausberg. Am besten lassen sich diese Highlights bei einer geführten Wanderung entdecken. Geopark-Vorort-Begleiter zeigen bei einer solchen Tour ihre schöne Heimat und führen zu den römischen Sehenswürdigkeiten. Es gibt zahlreiche öffentliche Termine im Jahr und geführte Wanderungen auf Anfrage.

Römermuseum Osterburken
Römerstraße 4 | 74706 Osterburken
Tel. 06281 415266
www.roemer-museum-osterburken.de

Das Römermuseum informiert über Archäologie, Kulturgeschichte beiderseits der römischen Grenze und Religion. Highlights sind das Relief des Lichtgottes Mitra und der Tempelbezirk der Beneficiaria sowie ein konserviertes Bad. In einer Parkanlage befinden sich die konservierten Mauern des freigelegten Annexkastells. Etwa einen Kilometer südlich von Osterburken liegt der Neckar als ein Naturraum.

Öffnungszeiten: Di., So., 10 - 17 Uhr (Sommerzeit bis 18 Uhr), an Feiertagen auch Mo., 14.12. - 26.12. & 31.12. - 01.01. geschlossen

Museum Wagenschwend
Hauptstraße 35
74838 Limbach-Wagenschwend
Tel. 06274 95002
www.museum-wagenschwend.de

Das Museum zeigt Fundstücke aus Alltags- und Arbeitswelt, Ereignisse und Geschichten früherer Tage. Neben Informationen und Funden zu Römern und Limes, gibt es keine Bibliothek, Fossilien, Mineralien, alte Musikinstrumente, eine Schumannschale, eine Barbierstube und vieles mehr zu entdecken. Über den Odenwald hinaus ist das Museum im Internet bis auf weiteres nur zu bestimmten Anlässen geöffnet. Ein Bundesweit ist unser Museum. **Öffnungszeiten:** März - Oktober, jeden letzten Sonntag im Monat, 14 - 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Rathaus Mosbach mit Aussichtsturm
Hauptstraße 29 | 74821 Mosbach
Tel. 06261 91880
www.mosbach.de

Das Mosbacher Rathaus wurde 1558/1559 auf den Fundamenten einer ehem. Pfarrkirche errichtet. Das Rathaus beherbergt auch die Nachbildung der römischen Jupitergigantensäule. Eine weitere Nachbildung ist im Mosbacher Stadtmuseum in der Herkulesstraße zu sehen. Besonders sehenswert ist der Aufstieg auf den 34 Meter hohen Rathausurm. Es gibt 127 Stufenempore zu steigen, aber man wird mit einer wunderbaren Aussicht auf die Altstadt und den Marktplatz belohnt. Die Begehung des Turmes erfolgt nach Termin-Abprache mit der Tourist-Information Mosbach. Der Rathausurm ist bis auf weiteres nur zu bestimmten Anlässen geöffnet. Ein Bundesweit ist unser Museum. **Öffnungszeiten:** Sonntag und Feiertage 14 - 17 Uhr

Bezirksmuseum Buchen
Kellerstraße 25 und 29
74722 Buchen
Tel. 06281 88898
www.bezirksmuseum.de

Das Museum zählt zu den reichhaltigsten volkskundlichen Sammlungen im Frankenthal und ist Schwerpunktministerium für die Vermittlung römischer Kulturgeschichte.
Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertage 14 - 17 Uhr

MERKUR
MERKUR ist der Götterbote und ist der Gott der Diebe, des Handels und der Reisenden. Merkur wird mit Heroldstab, geflügeltem Helm, Flügelstiefeln und häufig mit einem Geldbeutel dargestellt, den er in der rechten Hand hält.

VENUS
VENUS ist die Göttin der Liebe, des erotischen Verlangens und der Schönheit. Sie wird häufig mit einem Delphin dargestellt, dessen Kopf sie in der linken Hand hält. Ein Symbol für Liebe und Philantropie gilt.

JUPITER
JUPITER war der Göttervater in der römischen Religion und wird mit einem Bündel von Blitzen in der Hand, mit einem Eichenzweig oder auf einem Thron dargestellt. Der ihn begleitende Adler gilt als Zeichen der Macht.

KARTENMATERIAL

Die Römerpfade sind in den meisten Wanderkarten des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald verzeichnet. Die Römerpfade in den Orten Eitztal, Mosbach und Osterburken sind in der Karte Nr. 18 enthalten. ISBN: 978-3-931273-83-5
Preis: 8,90 Euro
Maßstab: 1:20.000

Die Römerpfade in den Orten Buchen, Limbach und Walldüren sind in der Karte Nr. 19 enthalten. ISBN: 978-3-931273-87-3
Preis: 8,90 Euro
Maßstab: 1:20.000

Die GPX-Tracks gibt es unter www.roemerpfade.de zum kostenlosen Download. Alle Römerpfade sind auch auf den Tourenportalen Outdooractive und Komoot zu finden.

LIMES-CICERONES

Die Themen Limes und Römer sind im Odenwald an vielen Stellen erlebbar.

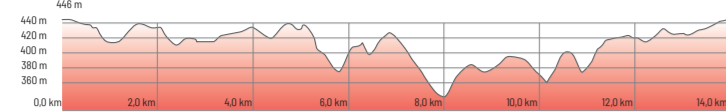
Wer noch tiefer in die römische Geschichte eintauchen möchte, ist bei den Limes-Cicerones an der richtigen Stelle. Sie sind zertifizierte Führer*innen, die eine spezielle Ausbildung absolviert haben und somit geprüfte Gästeführer sind. Die Limes-Cicerones begleiten Besucher als Rad-, Wander- oder Reiseführer unterhaltsam und zugleich mit fundiertem Wissen zu den interessanten Punkten in der Region.

Die Limes-Cicerones bieten auch ein öffentliches Führungsprogramm an. Weitere Informationen zu den Limes-Cicerones und den Angeboten gibt es unter www.limes-cicerones.de

HERKULESPFAD

Buchen

Start/Ziel: Forsthaus Hettingen
Länge/Dauer: 14 km / 3:50 h
Schwierigkeit:
Höhenmeter: Aufstieg: 220 hm / Abstieg: 220 hm



Sehenswürdigkeiten:

UNESCO Welterbe Limes - Kleinkastell Hönehaus - Röm. Wachtürme - Grabinschrift des Iulma - Palisadennachbau - Dolinenpfad - Calcitstein - Kapelle am Kreuzweg - Kapelle am Bubenrath

Ausgehend vom Forsthaus Hettingen folgt man der Markierung „R“ auf dieser 14 km langen Traumtour. Der Weg führt vorbei am Dolinenpfad. Ein kleiner Rundweg gibt Aufschluss über die geologische Besonderheit. Die Hegenicholine sowie die Kapelle am Kreuzweg Hettingen sind interessante Stationen im Wegeverlauf. Ein kurzes Stück folgt man dem Verlauf des Kreuzweges, verlässt diesen aber nach kurzer Zeit wieder. Über Wiesen und Felder geht es vorbei an der Kapelle am Bubenrath bis in den Ortsteil Rinschheim. Hat man diesen beschaulichen Ort passiert, erreicht man den Lausenberg mit seinem Palisadennachbau und einer schönen Rastmöglichkeit. Frisch gestärkt passiert man im weiteren Verlauf ein Wildgehege am Waldrand. Dort ist das Steindenkmal „Grabinschrift des Iulma“ zu sehen. Die Jupiterbank lädt zum Verweilen ein. Das letzte Wegstück bis zum Ausgangspunkt führt am Calcitstein, zwei römischen Wachturmresten und dem Kleinkastell Hönehaus entlang.

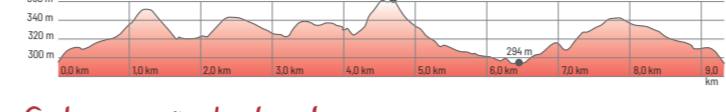
Nach der Wanderung lohnt sich ein Besuch im Bezirksmuseum in Buchen. Hier wird unter anderem die römische Vermessungskunst präsentiert.



MERKURPFAD

Osterburken

Start/Ziel: Limes-Parkplatz Richtung Bofsheim
Länge/Dauer: 9,1 km / 2:25 h
Schwierigkeit:
Höhenmeter: Aufstieg: 147 hm / Abstieg: 148 hm



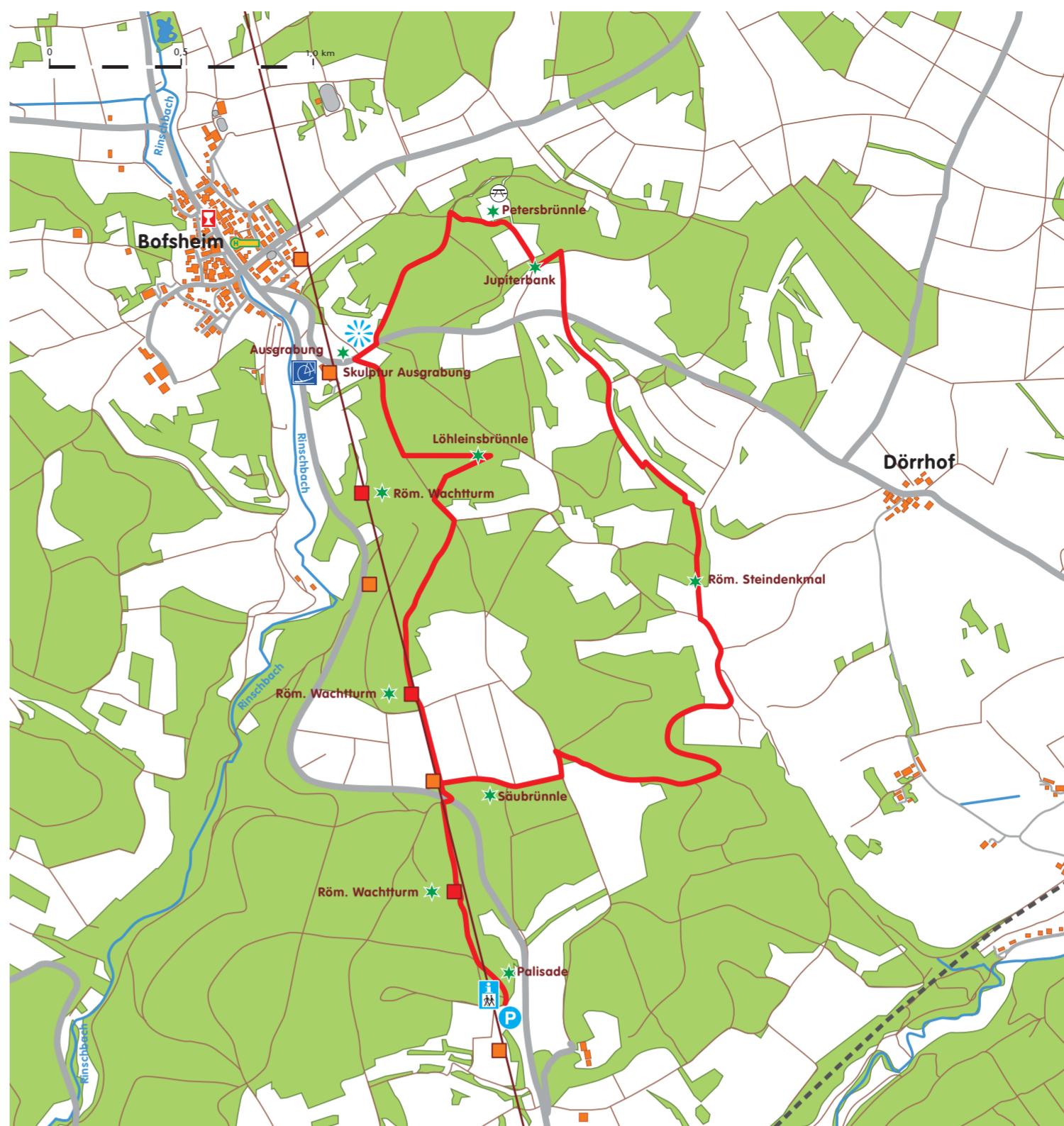
Sehenswürdigkeiten:

UNESCO Welterbe Limes - Röm. Wachtürme - Steindenkmal - Jupiterbank - historische Brunnen - „Skulpturen“

Ausgehend vom Limes-Parkplatz folgt man der Markierung „R“. Gleich zu Beginn passiert man die Reste eines röm. Wachturms, Bestandteil des UNESCO-Weltkulturerbe Obergermanisch-Raetischer Limes.

Die sanften Anstiege der Traumtour vorbei am eigens hergestellten Steinnachguss der Quellnymphe führen den Wanderer in abwechslungsreicher Landschaft an den Ortsrand von Bofsheim. An der Jupiterbank kann man unterwegs eine Rast einlegen und den idyllischen Blick auf die Region genießen.

Der Pfad führt an insgesamt drei historischen, im Wald gelegenen Brunnen vorbei. Etliche Infotafeln entlang der Strecke geben Einblicke in die Zeit der Römer und informieren über die zwei Skulpturen „Ausgrabungen“ und „Die Brücke“. Wer noch Energie hat, sollte unbedingt den originalgetreu nachgebauten Limes-Wachturm am Limespark auf der anderen Ortsseite von Osterburken und das Römermuseum besuchen.



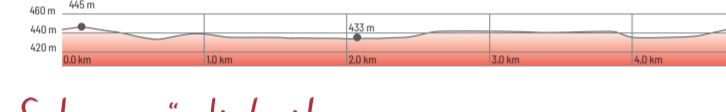
LEGENDE

- Römerpfade
- Naturpark-Infotafel
- Parkplatz
- Sehenswürdigkeit
- Kirche
- Kapelle
- Gaststätte
- Schutzhütte/Rastplatz
- Bushaltestelle
- Röm. Wachtürme sichtbar (Fundamente)
- Röm. Wachtürme nicht sichtbar
- Limes
- Aussichtspunkt
- Ruhebank
- Skulpturenradweg
- Toilette
- Wildpark
- Museum
- Grillplatz
- Naturteich
- Bahnhof
- Krankenhaus

MARSPFAD

Walldüren | Neusaß

Start/Ziel: Wanderparkplatz Walldüren-Glashofen
Länge/Dauer: 4,7 km / 1:10 h
Schwierigkeit:
Höhenmeter: Aufstieg: 12 hm / Abstieg: 12 hm



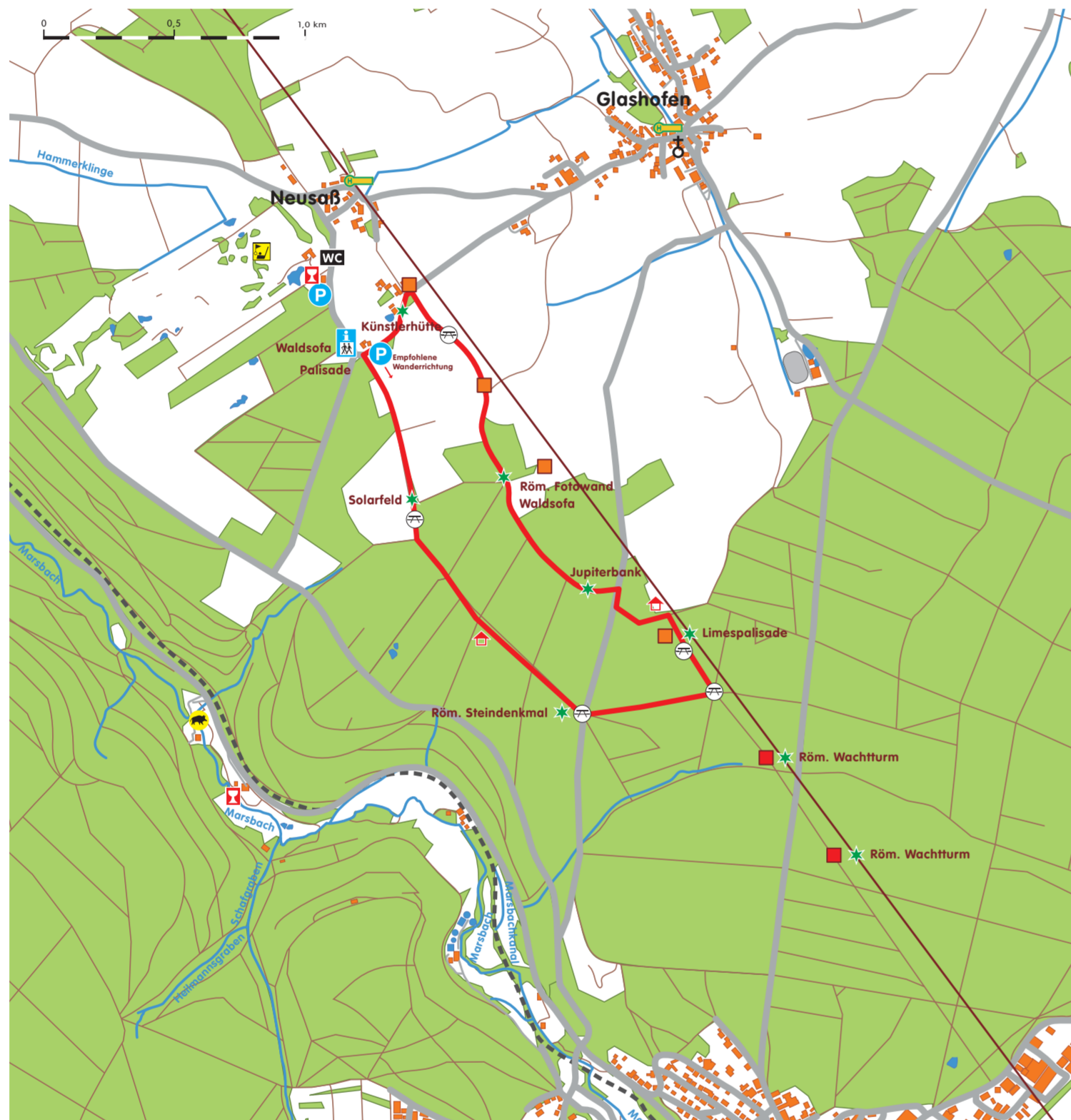
Sehenswürdigkeiten:

UNESCO Welterbe Limes - Röm. Wachtürme - Steindenkmal: Altar für Mars und Victoria

Ausgehend vom Wanderparkplatz in Glashofen-Neusaß folgt man der Markierung „R“ in südlicher Richtung. Die gut begehbare Komforttour führt zunächst vorbei am eindrucksvollen Solarfeld Neusaß. Hier wird Strom für 1000 Haushalte produziert.

Folgt man dem Weg weiter, passiert man neben einer Schutzhütte auch die originalgetreue Steinabbildung des Altars für Mars und Victoria. Der Obergermanisch-Raetische Limes ist noch sehr gut zu erahnen, dank Überresten römischer Wachtürme und der Nachbildung einer Palisade. Hier lässt sich wunderbar eine Rast einlegen.

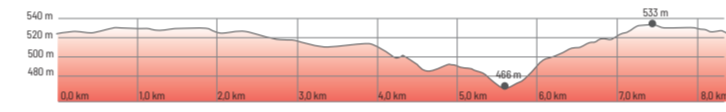
Im weiteren Verlauf des Rundweges bekommt man die Gelegenheit an der Jupiterbank bzw. dem Waldsofa kurz innezuhalten. Eine bleibende Erinnerung kann man an der römischen Fotowand mit nach Hause nehmen.



VENUSPFAD

Limbach

Start/Ziel: Wanderparkplatz Balsbach
Länge/Dauer: 8,1 km / 2:05 h
Schwierigkeit:
Höhenmeter: Aufstieg: 73 hm / Abstieg: 73 hm



Sehenswürdigkeiten:

Schanzenreste - Wachtposten Heunebuckel - Steindenkmal: Bauinschrift und Victoria-Museum Wagenschwend

Ausgehend vom Wanderparkplatz folgt man immer der Markierung „R“. Gleich zu Beginn der Komforttour kann ein kurzer Abstecher zum ehemaligen römischen Wachtposten am Heunebuckel unternommen werden. Nach dem Abstecher zum Heunebuckel folgt man der Wegmarkierung weiter Richtung Balsbach.

Das nächste Highlight der Strecke ist das originalgetreue rekonstruierte Steindenkmal der Victoria (zu sehen auch im Museum Wagenschwend). Im Ortskern Balsbach ist das ehemalige Kloster zu sehen, welches eine bewegende Geschichte hat.

Im weiteren Verlauf passiert man zahlreiche historische Bildstöcke, eine Jupiterbank die zur Rast einlädt sowie eine rekonstruierte Limespalisade. In Wagenschwend sollte man unbedingt das Museum besuchen.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Touristgemeinschaft Odenwald e.V., Mosbach
Gestaltung & Kartenzzeichnung:
SchreiberGrimm | Werbeagentur GmbH, Buchen
Druck:
CBS Offsetdruck GmbH, Obrigheim
Fotos:
Christian Frumolt, Barbara Wagner (Außenansicht Römermuseum) und Bilder der sich präsentierenden Betriebe
1. Auflage, Mai 2022
Alle Angaben ohne Gewähr.

WEITERE INFORMATIONEN

Verkehrsamt Buchen
Hochstadtstraße 2 | 74722 Buchen
Tel. 06281 2780
www.buchen.de

Bezirksmuseum Buchen
Kellereistraße 25-29 | 74722 Buchen
Tel. 06281 8898
www.bezirksmuseum-buchen.de

Gemeinde Elztal
Hauptstraße 8 | 74834 Elztal-Dallau
Tel. 06261 89030
www.elztal.de

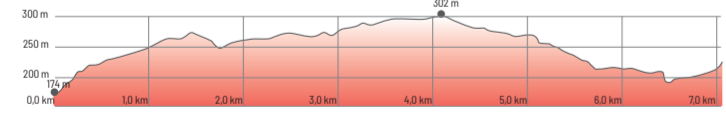
Gemeinde Limbach
Muckentaler Straße 9 | 74838 Limbach
Tel. 06287 92000
www.limbach.de

Museum Wagenschwend
Hauptstraße 35 | 74838 Limbach-Wagenschwend
Tel. 06274 95002
www.museum-wagenschwend.de

MINERVATOUR

Elztal

Start/Ziel: Bahnhof Neckarburken / Ortsrand Dallau
Länge/Dauer: 7,1 km / 2:00 h
Schwierigkeit:
Höhenmeter: Aufstieg: 161 hm / Abstieg: 109 hm



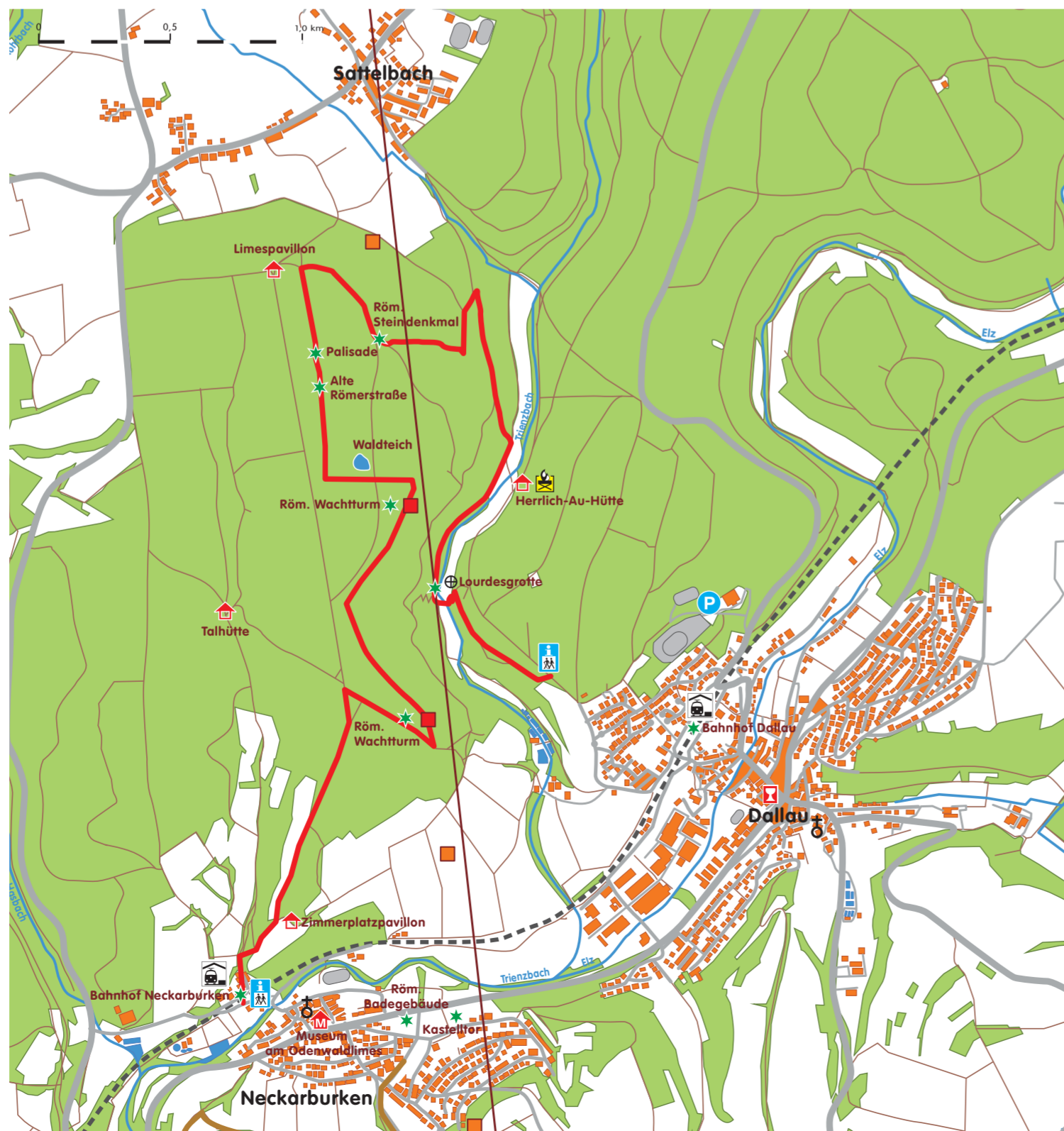
Sehenswürdigkeiten:

Römische Wachtürme an der Alten Römerstraße - Steindenkmal: Weihung der Minerva - Museum am Odenwaldlimes - Ausgrabungen: Röm. Badegebäude und Kastelltor

Ausgehend vom Bahnhof Neckarburken folgt man immer der Markierung „R“. Auf der Traumtour durchquert man gleich zu Anfang einen Hohlweg der zu den Überresten römischer Wachtürme führt. Die Minervatour verläuft ein gutes Stück auf der Alten Römerstraße vorbei am Limespavillon, der zur Rast einlädt.

Weiter auf der Tour im Trienzbachtal wird eine Lourdesgrotte - auch als Mariengrotte bekannt - und der beeindruckende Steinkreis der Künstlerin Eva-Gesine Wegner passiert. Der Dankeskreis soll auf die wertvolle Ressource des Wassers aufmerksam machen. Links und rechts des Weges hält der Wald etliche Besonderheiten bereit. Die Tour endet am Wanderparkplatz am Ortsrand von Dallau bzw. am Bahnhof. Von hier aus kann man durch die Ortsmitte von Dallau zum Wasserschloss gelangen.

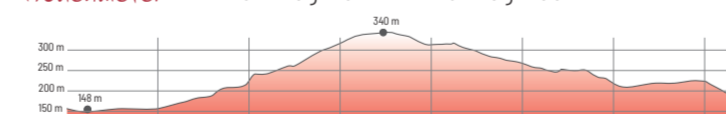
Von Neckarburken aus kann ein weiterer Römerpfad zurück nach Mosbach erwandert werden: Der JUPITERWEG.



JUPITERWEG

Mosbach

Start/Ziel: Altstadt Mosbach / Schulzentrum Neckarburken
Länge/Dauer: 7,3 km / 2:05 h
Schwierigkeit:
Höhenmeter: Aufstieg: 192 hm / Abstieg: 159 hm



Sehenswürdigkeiten:

Leugenstein des Kaisers Philippus Arabs - Ausgrabungen: Röm. Badegebäude und Kastelltor - Alte Römerstraße
Die Komforttour startet in der historischen Mosbacher Altstadt im Museumshof und führt durch das ehemalige Landesgartenschau-Gelände.

Nach einer kleinen Passage durch das Wohngebiet erreicht man den Stadtwald Mosbach. Der originalgetreue Steinnachguss Leugenstein und die Jupiterbank sind zwei der attraktiven Sehenswürdigkeiten der Strecke auf gut passierbaren Forstwegen. Der Jupiterweg endet am Schulzentrum in Elztal-Neckarburken. Von dort aus ist es nur noch ein Katzensprung zum Ausgrabungsort des römischen Kastelltors bzw. zum Museum, das unbedingt besucht werden sollte.

Von Neckarburken aus kann ein weiterer Römerpfad erwandert werden. Die MINERVATOUR von Neckarburken bis nach Dallau startet am Bahnhof.



FÖRDERUNG

Gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMWB).



WWW.ROMERPFAD.DE